

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 23.01.2008

Produkt: **CYCOCEL 720**

Version: 2.1

062 10 W

(30355482/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 05.02.2010

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

CYCOCEL 720

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Wachstumsregulator

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Crop Protection

Telefon: +49 621 60-27777

Telefax-Nummer: +49 621 60-27125

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Wachstumsregulator, wasserlösliches Konzentrat (SL)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chlormequat-chlorid

Gehalt (W/W): 63,2 %
CAS-Nummer: 999-81-5
EG-Nummer: 213-666-4
INDEX-Nummer: 007-003-00-6
Gefahrensymbol(e): Xn
R-Sätze: 21/22

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid

Besondere Gefährdungen:

Chlorwasserstoff, Kohlenmonoxid, Stickoxide

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Das Produkt ist nicht explosionsfähig.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Trennung von Basen.

Ungeeignete Materialien für Behälter: Aluminium

Lagerklasse gemäß VCI: (12) Nicht brennbare Flüssigkeiten.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: -5 °C
Das Produkt kann bei Unterschreiten der Grenztemperatur kristallisieren.
Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C
Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz nicht erforderlich

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Verunreinigte Kleidung entfernen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: farblos bis gelblich
Geruch: aminartig

pH-Wert: ca. 5,8
(20 °C)

Kristallisationstemperatur: -5 °C

Flammpunkt: (DIN EN 22719; ISO 2719)

Nicht entflammbar.

Selbstentzündungstemperatur: 360 °C (Richtlinie 92/69/EWG, A.15)

Brandfördernde Eigenschaften: nicht brandfördernd

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006
Datum / überarbeitet am: 23.01.2008
Produkt: **CYCOCEL 720**

Version: 2.1

062 10 W
(30355482/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 05.02.2010

Angaben zu: Wasser

Dampfdruck: 23 hPa
(20 °C)

Dichte: 1,14 g/cm³
(20 °C)

Schüttdichte:
entfällt

Wasserlöslichkeit: vollkommen löslich

Angaben zu: Chlormequat-chlorid

Verteilungskoeffizient *n*-Octanol/Wasser (log *P*_{ow}): -3,44 (berechnet)

Oberflächenspannung: ca. 71,9 mN/m
(20 °C; 0,5 % (V))
ca. 64,4 mN/m
(20 °C; 2,0 % (V))

Viskosität, dynamisch: ca. 13,9 mPa.s
(20 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zu vermeidende Stoffe:
Basen

Gefährliche Reaktionen:
Korrodiert Aluminium.
Das Produkt ist chemisch stabil.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): 1.100 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ): > 8,9 mg/l 4 h

LD50 Ratte (dermal): > 5.000 mg/kg

Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Nicht reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Nicht reizend.

Sensibilisierung

Meerschweinchen: nicht sensibilisierend

Gentoxizität

Angaben zu: Chlormequat-chlorid

Beurteilung Mutagenität:

Eine erbgutverändernde Wirkung wurde in verschiedenen Prüfungen an Bakterien, Mikroorganismen und Säugerzellkulturen nicht gefunden. Der Stoff zeigte in der Prüfung an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften.

Kanzerogenität

Angaben zu: Chlormequat-chlorid

Beurteilung Kanzerogenität:

In Langzeitstudien an Ratte und Maus wirkte der Stoff bei Gabe im Futter nicht krebserzeugend.

Reproduktionstoxizität

Angaben zu: Chlormequat-chlorid

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Prüfungen am Tier geben in Mengen, die für die Elterntiere nicht giftig sind, keine Hinweise auf eine fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkung.

Entwicklungstoxizität

Angaben zu: Chlormequat-chlorid

Beurteilung Teratogenität:

Der Stoff führte in Prüfungen am Tier nicht zu Missbildungen.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) > 100 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Aquatische Invertebraten:

(48 h) 16,9 mg/l, Daphnia magna

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) > 100 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zu: *Chlormequat-chlorid*

Angaben zur *Elimination*:

50 - 60 % DOC-Abnahme (28 d) (OECD 301E; 84/449/EWG, C.3) (aerob, Ablauf einer kommunalen Kläranlage)

Bioakkumulationspotential

Bioakkumulationspotential:

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1760
Gefahrzettel:	8
Technische	AETZENDER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. (enthält
Versandbezeichnung:	CHLORMEQUATCHLORID 63%) ALUMINIUMKORROSIV

RID

Gefahrenklasse:	8
Verpackungsgruppe:	III

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006
 Datum / überarbeitet am: 23.01.2008
 Produkt: **CYCOCEL 720**

Version: 2.1

062 10 W
 (30355482/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 05.02.2010

ID-Nummer: UN 1760
 Gefahrzettel: 8
 Technische Versandbezeichnung: AETZENDER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. (enthält
 CHLORMEQUATCHLORID 63%) ALUMINIUMKORROSIV

Binnenschifftransport

ADNR

Gefahrenklasse: 8
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1760
 Gefahrzettel: 8
 Technische Versandbezeichnung: AETZENDER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. (enthält
 CHLORMEQUATCHLORID 63%) ALUMINIUMKORROSIV

Seeschifftransport

IMDG

Gefahrenklasse: 8
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1760
 Gefahrzettel: 8
 Marine pollutant: NEIN
 Technische Versandbezeichnung:
 AETZENDER FLUESSIGER STOFF, N.A.G.
 (enthält CHLORMEQUATCHLORID 63%)
 ALUMINIUMKORROSIV

Sea transport

IMDG

Hazard class: 8
 Packing group: III
 ID number: UN 1760
 Hazard label: 8
 Marine pollutant: NO
 Proper shipping name:
 CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (contains
 CHLORMEQUATCHLORIDE 63%)
 CORROSIVE ON ALUMINIUM

Lufttransport

IATA/ICAO

Gefahrenklasse: 8
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1760
 Gefahrzettel: 8
 Technische Versandbezeichnung:
 AETZENDER FLUESSIGER STOFF, N.A.G.
 (enthält CHLORMEQUATCHLORID 63%)
 ALUMINIUMKORROSIV

Air transport

IATA/ICAO

Hazard class: 8
 Packing group: III
 ID number: UN 1760
 Hazard label: 8
 Proper shipping name:
 CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (contains
 CHLORMEQUATCHLORIDE 63%)
 CORROSIVE ON ALUMINIUM

15. Vorschriften**Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**

Gefahrensymbol(e)
 Xn Gesundheitsschädlich.

R-Sätze
 R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

S-Sätze

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006
Datum / überarbeitet am: 23.01.2008
Produkt: **CYCOCEL 720**

Version: 2.1

062 10 W
(30355482/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 05.02.2010

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: CHLORMEQUATCHLORID

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xn	Gesundheitsschädlich.
21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.